

# DIE GÄSTE MACHEN DIE PARTY!



NEWSLETTER DER PSAPOH

## Worte des Redaktionsteams

Wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe unseres Newsletters präsentieren zu können. Die Gäste machen die Party! Wie passt das zu PSAPOH? Die Stimmung auf einer Party wird von den Gästen geschaffen. Das lässt sich nicht planen, dekorieren und erzwingen. Dass der Funke überspringt, liegt nicht in der Hand der Veranstalter. So ist es auch bei der PSAPOH. Was hier in unserem Netzwerk entsteht und wie lebendig die PSAPOH ist, das entwickelt sich aus dem Miteinander von Mitgliedern und Teilnehmenden. Wir informieren Sie im Folgenden über unsere Aktivitäten und Neuigkeiten im psychosozialen Arbeitsbereich der Pädiatrischen Onkologie.

Wie immer freuen wir uns über Rückmeldungen, Anregungen und Kritik an [newsletter@psapoh.net](mailto:newsletter@psapoh.net). Gern können Sie uns auch Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe des Newsletters zusenden.

Verena Rosenmayr & Ulrike Grundmann

Redaktionsteam PSAPOH-Newsletter



## ERWÄHNENSWERT

**Mit Humor große  
Arbeitspakete wegschleppen...**

Wir möchten hier das Engagement von **Walther Stamm**, Psychologe des Hainerschen Kinderspitals München, würdigen und ihm ein ganz großes Dankeschön für die Vorstandsarbeit aussprechen!

Er ist für die PSAPOH ein wichtiger Akteur und hat die letzten Jahre aktiv im Vorstand gearbeitet. Leider hat er den Vorstand zur Mitgliederversammlung verlassen, bleibt uns glücklicherweise jedoch als Sprecher der FG Hämatologie erhalten. Neben dem fachlichen Know How und seinem großen Erfahrungsschatz, hat vor allem sein Humor und sein schelmisches Nachfragen viele Vorstandstreffen aufgelockert. VIELEN LIEBEN DANK!!

Glücklicherweise haben wir einen guten Nachfolger gefunden: **Sebastian Wübbels**, Erzieher Universitätsklinikum Münster, hat sich bislang in der BG Pädagogik engagiert und wurde nun in den Vorstand gewählt. In vielem wird er sicher andere und neue Aspekte aus seiner Berufspraxis einbringen, aber beim Humor übernimmt er den Part seines Vorgängers. HERZLICH WILLKOMMEN!

## BREAKING NEWS

### Neue Zertifikate Pädiatrische Psychoonkologie



- Alexandra Heinisch
- Kristin Faulstich-Ritter
- Sarah Majic
- Christiane Faist-Schweika
- Verena Rosenmayr

### Neue Zertifikate Künstlerische Therapien in der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie

- Johanna Lai
- Uta Zimmer



## TOOL BAR

### Codenames - spannendes Knobelspiel für kreative Wort-Agenden

von Ulrike Grundmann

Das Spiel Codenames ist bekannt und beliebt bei Jugendlichen und Erwachsenen. Zwei Teams spielen gegeneinander. Aufgedeckt liegen 25 Wörter auf dem Tisch. Jeweils ein Sprecher muss über Wort-Assoziationen sein Team dazu bringen, die richtigen Wörter zu nennen. Es gibt eine kostenfreie Online-Version des Spiels, die fast noch besser funktioniert als das Kartenspiel. Und für Menschen, die sich nicht persönlich treffen können, ist diese Version eine tolle Möglichkeit zu spielen.

Eine Person geht auf die Website und erstellt den „Spieltisch“. Dann sendet sie den Mitspielenden einen Zugangslink und los geht's. Funktioniert alles ohne Registrierung und Anmeldung:  
<https://codenames.game/>



## WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Survivors of infant atypical teratoid/rhabdoid tumors present with severely impaired cognitive functions especially for fluid intelligence and visual processing: data from the German brain tumor studies  
DOI: [10.1002/pbc.30910](https://doi.org/10.1002/pbc.30910)

- Neuropsychologische Aspekte von Long Covid und Post-Covid  
[https://www.pioe.at/aktuelle\\_ausgabe/](https://www.pioe.at/aktuelle_ausgabe/)

- The oracle of D-A-Ch – Results of a Delphi Survey for the development of the evidence- and consensus-based tool “My Logbook”  
DOI: [10.1055/a-2135-4337](https://doi.org/10.1055/a-2135-4337)

- besonderer PSAPOH-Lesetipp: [beatcancer.eu](https://beatcancer.eu)

## AUFRUF

**Wir brauchen Eure Unterstützung**, um die psychosoziale Versorgung in der Nachsorge zu verbessern und den Bedarf aufzuzeigen!

Bitte die mental health survey ausfüllen des EU-CAYAS-NET bis Anfang März

(wenn möglich im Team interdisziplinär ausfüllen)

<https://beatcancer.eu/resources/mental-health/report/mental-health-survey/>





Unsere neu gegründete Gruppe heißt **PiAster (Pilozytisches Astrozytom Eltern-Runde)**. Alle an unserer Gruppe teilnehmenden Familien haben ein Kind mit dieser seltenen Krankheit. Auch wenn die individuellen Fälle sehr verschieden sind, wollen wir uns offen über alles austauschen, Wissen und Erfahrungen teilen, Fragen stellen und beantworten und uns gegenseitig beistehen. Ein bedrückender Aspekt einer seltenen Krankheit ist, sich alleine, überfordert oder hilflos zu fühlen. Dem wollen wir entgegen wirken und durch Vernetzung Stärke schaffen! Wir treffen uns regelmäßig online, meist alle vier Wochen Freitagabend. Als technische Videokonferenz-Plattform nutzen wir JITSI MEET, wofür keine Registrierung erforderlich ist.

Entstanden ist die Gruppe nach einem Aufruf an die Teilnehmer des LGG-Workshops der letzten (Online-)HIT-Tagung. Es gibt zwei organisatorische Varianten der Teilnahme: Über einen „anonymen“ Mail-Verteiler werden die ViKo-Termine und einzelne Termine/Infos von besonderem Interesse verteilt. Wer darüber hinaus der Speicherung und Verarbeitung der persönlichen Kontaktdaten zustimmt, kommt auf eine geteilte Teilnehmerliste, kann unmittelbar mit anderen in Kontakt treten und Mitglied unsere Messenger-Gruppe (Signal-App) werden. Der Datenschutz kann durch diese Differenzierung nach den individuellen Bedürfnissen gewählt werden.

Wir wollen uns aber nicht nur mit uns selbst auseinandersetzen, sondern uns auch gerne anderen Betroffenen in sämtlichen Situationen des Leidenswegs als Ansprechstelle für Fragen/Sorgen/Erfahrungen anbieten.

Kontaktaufnahme telefonisch über +49 170 2303024 (Gruppen-Hotline) oder per Mail an [info@piaster.org](mailto:info@piaster.org)

**Volker Tirjan**

## TERMINE

- Meet & Greet **11.03.2024**, 15:00 – 16:00 Uhr online per ZOOM
- PSAPOH-Intervision **28.03.2024 & 16.05.2024** jeweils 10-11:30 Uhr online per ZOOM (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei [nachsorge@foerderkreis-krebskranke-kinder.de](mailto:nachsorge@foerderkreis-krebskranke-kinder.de), Lisa Fischer (ni:po Stuttgart) und Remo Kamm-Thonwart (Sonnenstrahl e.V. Dresden)
- SIOPe **15.05. - 17.05.2024**, Mailand (Italien)
- PSAPOH-Frühjahrstagung fällt leider aus
- FG-/BG-/Vorstands-Austausch **17.06.2024**, 15:00 Uhr online per ZOOM
- CTF-Tagung **20.05. - 24.05.2024**, Brüssel (Belgien)
- ISPNO **28.06. - 02.07.2024**, Philadelphia (USA)
- HIT-Tagung **13. & 14.09.2024**, Bonn (Deutschland)
- Meet & Greet **16.09.2024**, 15:00 – 16:00 Uhr online per ZOOM
- PSAPOH-Herbsttagung Arbeitstitel “Krise” **18.11. - 20.11.2024**, Frankfurt am Main (Deutschland)
- GPOH-Tagung **22. & 23.11.2024**, Frankfurt (Deutschland)

# THEMEN

## Berufsgruppentreffen der Künstlerischen Therapien 2024

von Julia Grützner



Bei unserem Treffen vom 18.-20.1.2024 kamen 25 Kolleginnen aus allen Regionen Deutschlands zusammen. Ein für uns neues Seminarhaus im Odenwald war das Ziel, was es bei viel Schneefall zu erreichen galt. Das neue Haus war schon im Schwung der herzlichen Begrüßung der Kolleginnen Nebensache und abschließend herrschte einhellig die Meinung: Die Gruppe macht den Ort. Und dieser Ort ist sehr wertvoll: Sich als Kunst- oder Musiktherapeutin mit Gleichgesinnten auszutauschen ist durch nichts zu ersetzen und trägt wesentlich zur Professionalisierung bei. Es kamen langjährige Kolleginnen mit Neuanfängerinnen zum Thema „Lust und Frust im künstlerischen Therapiealltag“ ins Gespräch und in praktisch-künstlerische Übungen. Auch nach Ende der offiziellen Programmpunkte wurde gesungen und musiziert. Zwei Zertifikate konnten an Kolleginnen überreicht werden: Johanna Lai (Stuttgart) und Uta Zimmer (Dresden) erhielten diese.

Eine zweite Berufsgruppensprecherin wurde gewählt: Nina Kaletta, Kunsttherapeutin in Essen, übernimmt zusammen mit Julia Grützner, Musiktherapeutin in Dresden, ab sofort diese Aufgabe.

## Bericht aus dem Vorstand

von Verena Rosenmayr

Aufgrund von Umstrukturierungen und konzeptionellen Neuausrichtungen bei der Kinderkrebsstiftung (DKS) kommen einige Änderungen auf uns zu:

- Das Sekretariat soll künftig räumlich und personell getrennt von der DKS sein. Anstellungsträger wird die GPOH, mit Finanzierung durch die DKS. Die Fachaufsicht soll bei der PSAPOH bleiben. Zwei (Teilzeit-)Stellen sind geplant.
- Sabine Sharma wird weiterhin bei der DLFH/DKS angestellt sein und damit nur noch übergangsweise für die PSAPOH arbeiten.
- Anmietung eines Büros in der Klinik Dortmund ist angebahnt (Angliederung an das GPOH-Büro in Berlin scheitert an den Räumlichkeiten).
- Das Waldpiraten-Camp steht aktuell nicht mehr für Tagungen und Seminare zur Verfügung.





## Rückblick auf die 82. PSAPOH Tagung "KOMM(!)unikation" in Frankfurt (29.11. - 01.12.2023)

von Ulrike Grundmann

Die Herbsttagung fand nach langer Zeit wieder in Präsenz in Frankfurt am Main statt vom 29.11. bis 1.12.2023 und hatte das spannende Thema „Kommunikation“. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Eric Woywod, Björn Schulz Stiftung Berlin, Kirsten Rahmeier, Waldpiraten-Camp Heidelberg, und Phylcia Seidel & Ulrike Grundmann, Sonnenstrahl e. V. Dresden, hat ein vielseitiges Programm ausgearbeitet und konnte tolle Referent:innen verpflichten. Die Tagung war ausgebucht. Die ausgewogene Mischung aus Vorträgen (Barrierefreie Sprache, Kommunikation zwischen Wissenschaft und klinischer Praxis, Hypnosystemische Kommunikation, Kommunikation & Spiel, Digitale Kommunikation) ergänzte sich gut mit aktiven Beteiligungs-Workshops (Macht der Worte, Nonverbale Kommunikation, Gesprächsführung, Herausfordernde Gespräche gut meistern). Das Programm bot somit allen Teilnehmenden viel Input und viel Gelegenheit, sich einzubringen und in Austausch zu kommen, der dann am Abend ganz unkonventionell auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt bei einem Punsch oder Glühwein vertieft werden konnte. Zum Abschluss durften alle ganz aktiv beim Chaos-Interview die Erkenntnisse der Tagung „einsammeln“.

**Es war ein Vergnügen!**



**VIELEN DANK FÜRS LESEN!**